



## Geschäftsführung Bauausschuss

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: [simone.weber@stadt-koeln.de](mailto:simone.weber@stadt-koeln.de)

Datum: 16.01.2019

## Niederschrift

über die **26. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 12.03.2018, 15:03 Uhr bis 15:29 Uhr (öffentlicher Teil) und 17:06 bis 17:06 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Erika Oedingen	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Franz Philippi	SPD	in Vertretung für RM Halberstadt-Kausch
---------------------	-----	---

#### Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
Herr Ahmet Altinova	KL
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Efan Kara	CDU
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU
Herr Andreas Michalak	FDP

#### Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome	in Vertretung für das Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
--------------------------------	---



TOP 7.1, 7.1.1 (im öffentlichen Teil) und 15.1 (im nichtöffentlichen Teil)

Herr Prof. Sieburg und Herr Reuber von der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich als Gäste; der Ausschuss erteilt Rederecht.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und beschließt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

#### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

- 1.1 Sachstand zur nutzungsunabhängigen Haldenstabilisierung des Kalkbergs und Prüfung alternativer Standorte einer Hubschrauberbetriebsstation in Köln AN/1911/2017

Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion AN/1911/2017  
0137/2018

#### **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

- 2.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Großbauprojekte in Köln zuverlässig abwickeln"  
- verwiesen aus der Sondersitzung des Rates vom 26.02.2018  
AN/0207/2018

#### **3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

#### **4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**

- 4.1 Bestellung eines neuen stellvertretenden Schriftführers für den Bauausschuss  
0117/2018

#### **5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

- 5.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städt. Grundstück Wikingerweg 6, 51061 Köln-Höhenhaus - Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Stadt Köln  
3397/2017

- 5.2 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim  
0396/2018
- 5.3 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich  
0420/2018
- 5.4 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim. Hier: Weiterplanungsbeschluss  
3409/2017
- 5.5 Änderung der Zuständigkeitsordnung - Anpassung der Wertgrenzen für Rats- und Ausschusszuständigkeiten bei Baumaßnahmen, Bedarfsfeststellung  
3193/2017

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

## **7 Mitteilungen**

- 7.1 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – öffentlicher Teil  
2733/2017
- 7.1.1 Gutachten Störungen Projekt Sanierung Bühnen 2733/2017, hier: Beantwortung der Ergänzungsfragen des RPAu vom 26.09.2017  
3460/2017
- 7.2 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht  
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen  
0224/2018

## **8 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
  - 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
  - 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 15 Mitteilungen der Verwaltung**
  - 15.1 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – nicht öffentlicher Teil  
2734/2017
  - 16 Mündliche Anfragen**
- 

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 1.1 **Sachstand zur nutzungsunabhängigen Haldenstabilisierung des Kalkbergs und Prüfung alternativer Standorte einer Hubschrauberbetriebsstation in Köln**  
**AN/1911/2017**

**Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion AN/1911/2017  
0137/2018**

Die Antwort der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2.1 **Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Großbauprojekte in Köln zuverlässig abwickeln"**  
**- verwiesen aus der Sondersitzung des Rates vom 26.02.2018**  
**AN/0207/2018**

RM Oedingen begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

RM Henk-Hollstein erklärt die Ablehnung der CDU-Fraktion gegenüber dem Antrag. Mit Blick auf die umfangreiche Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.01.2018: Sachstand zur Stärkung und Optimierung der Gebäudewirtschaft AN/0137/2018 (Vorlagen-Nr. 0403/2018, TOP 1.1 Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft am 12.03.2018) werde deutlich, dass die entsprechenden Aufträge an die Verwaltung erteilt worden sind und sich die Gebäudewirtschaft in der Umsetzung der Beschlüsse aus dem Herbst des vergangenen Jahres befindet.

Auch RM Brust steht dem Antrag ablehnend gegenüber, da der Antrag inhaltlich keine neuen Aspekte enthalte.

SB Kirchmeyer schließt sich den Ausführungen ihrer Vorredner an.

RM Kockerbeck erachtet den Antrag jedoch als sinnvoll und erklärt seine Zustimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ihre Verfahren und Abläufe so neu zu ordnen, dass Planungs- und Umsetzungsfehler vor allem in der Abstimmung zwischen Ämtern und Dezernaten auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Die Ergebnisse sollen in einem verbindlich anzuwendenden Leitfaden für die Planung, die Durchführung, das Controlling sowie das Kommunikations- und Krisenmanagement bei städtischen Großbauprojekten festgehalten werden. Dazu soll ein interdisziplinäres – auch mit externem Sachverstand ausgestattetes – Team von Bau-, Planungs-, Projektmanagement- und Verwaltungsexperten gebildet werden.
2. Die Ergebnisse des Abschlussberichts zum Bühnendesaster insbesondere die Handlungsempfehlungen, die Erkenntnissen zu den mangelhaften Projektstrukturen und dem verfrühten Baubeginn sollen maßgeblich in den Leitfaden einfließen. Der Endbericht der Reformkommission Bau von Großprojekten des BMVI vom 29.06.2015 ist ebenfalls einzubeziehen.
3. Für künftige Großprojekte ist zudem nicht nur im Rahmen der vorherigen Bürgerbeteiligung, sondern auch bei der Umsetzung durch eine bessere Kommunikation deutlich mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gegen die SPD-Fraktion und die Fraktion Die Linke mehrheitlich abgelehnt.

- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**

**4.1 Bestellung eines neuen stellvertretenden Schriftführers für den Bauausschuss  
0117/2018**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss bestellt – in Abänderung seines Beschlusses vom 22.09.2014 - für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates 2014 bis 2020 Herrn Uwe Freitag (anstelle von Frau Marianne Michels) zum stellvertretenden Schriftführer.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

**5.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städt. Grundstück Wikingerweg 6, 51061 Köln-Höhenhaus - Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Stadt Köln  
3397/2017**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung des im Rahmen des Neubau- und Sanierungsprogramms errichteten Objektes Wikingerweg 6, 51061 Köln-Höhenhaus, i. H. v. insgesamt rund 305.000 € zur Kenntnis.

Zur Finanzierung des entstandenen Mehrbedarfs standen investive Auszahlungsermächtigungen in entsprechender Höhe zur Verfügung (Haushaltsplan 2016/2017, Haushaltsjahr 2017, Teilfinanzplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-0-5107 – Neubau Wikingerweg 6).

Für den konsumtiven Mehrbedarf durch Erhöhung der Abschreibung i. H. v. 5.083,33 € für die Haushaltsjahre 2018 ff. sind Mittel in entsprechender Höhe eingeplant (Haushaltsplan 2018, Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Beschaffung von Wohnraum, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen).

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim 0396/2018**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Schönrather Str. 7, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünwald, Flur 61, Flurstück 117.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 200.000 € brutto.

Zur Finanzierung der Abrisskosten stehen im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 200.000 € zur Verfügung.

Für den Verlust des Anlagevermögens fallen mit Stand 01.01.2018 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 345.436,95 € an, die gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Vorgezogener Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich 0420/2018**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Abriss der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich, Gemarkung Worringen; Flur 89; Flurstücke 524 und 805.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss belaufen sich auf rund 357.000 € brutto.

Zur Finanzierung der Abrisskosten stehen im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 357.000 € zur Verfügung.

Für den Verlust des Anlagevermögens fallen mit Stand 01.01.2018 außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rd. 93.189,46 € an, die gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



#### **5.4 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim. Hier: Weiterplanungsbeschluss 3409/2017**

Da der Gesundheitsausschuss die Vorlage zurückgestellt hat, verständigt sich der Ausschuss auf eine Beschlussfassung „vorbehaltlich der Zustimmung des Gesundheitsausschusses“.

##### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gesundheitsausschuss bzw. dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss stimmt der Erhöhung der städtischen Investitionsauszahlungen für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 9 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung. Gegenüber den im Planungsbeschluss (DS.-Nr. 3115/2012) genannten Kosten von 2,5 Mio.€ sind die Kosten nach Abschluss der Leistungsphase 2 der HOAI (Kostenschätzung) um 6,07 Mio.€ auf 8,57 Mio.€ (incl. Risiken von 1,9 Mio.€ brutto) gestiegen.

Zur Finanzierung der Gesamtkosten der Maßnahme i.H.v. 8,57 Mio. € erfolgt neben den bereits veranschlagten Mitteln i.H.v. insgesamt 2,5 Mio. € in den Hj. 2015 und 2016 eine zusätzliche Veranschlagung i.H.v. 2,7 Mio. € zum Hpl. 2018 im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Finanzstelle 3701-0212-9-5500, „Erweiterung FW 9“. Darüber hinaus müssen zum Hpl. 2019 die restlichen 3,37 Mio. € zusätzlich im Teilfinanzplan 0212 veranschlagt werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gesundheitsausschusses einstimmig zugestimmt.

#### **5.5 Änderung der Zuständigkeitsordnung - Anpassung der Wertgrenzen für Rats- und Ausschusszuständigkeiten bei Baumaßnahmen, Bedarfsfeststellung 3193/2017**

##### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 27. Juli 2017 in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**7 Mitteilungen**

**7.1 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – öffentlicher Teil  
2733/2017**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.1.1 Gutachten Störungen Projekt Sanierung Bühnen 2733/2017, hier: Beantwortung der Ergänzungsfragen des RPAu vom 26.09.2017  
3460/2017**

Die Antwort der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen  
0224/2018**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**8 Mündliche Anfragen**

- / -

gez. Dr. Martin Schoser  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)